



Fluntermer Untergrundgeschichten

GV im grössten ETH-Hörsaal

Im Paul-Scherrer-Hörsaal am Gloriarank genossen wir dieses Jahr Gastrecht für die Quartierverein-Jahresversammlung. Prof. Christina Spengler begrüßte die Teilnehmer mit einem beeindruckenden Einblick in die medizinischen Forschungsgebiete im benachbarten GLC-Neubau. Engagiert

führte sodann Präsident Martin Schneider durch die GV-Traktanden, mit Beiträgen weiterer Vorstandsmitglieder. Die alle zwei Jahre fällige Wiederwahl erfolgte per Akklamation der Mitglieder. Das Restaurant «Archimedes» im GLC bot den Rahmen für den traditionellen anschliessenden Apéro.

Vorstand Quartierverein

Archäologie Wässerwies

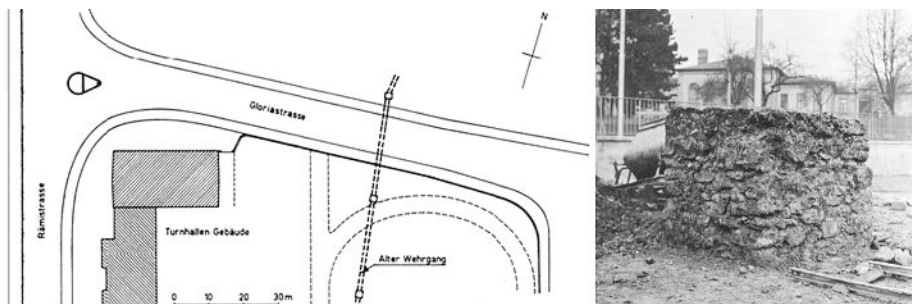
Wo dieser Tage der Aushub für das neue Uni-Gebäude «UZH Forum» erfolgt, stand auf und stadtwärts der heutigen Rämistrasse zwischen 1644 und 1833 die barocke Stadtbefestigung mit dem Schönenberger Bollwerk; an der Ecke Gloriarstrasse/Plattenstrasse lag der Gemeindefriedhof Flunterns (1787–1886).

Als «Notstandsarbeiten» (zur Arbeitsbeschaffung) gestalteten Stadt und Kanton ab 1937 diese Gegend völlig neu: Bau der unteren Gloriarstrasse für die neue gemeinsame Tramführung ab der Rämistrasse, Verlängerung der Freistrasse ab Schönleinstrasse über den früheren Friedhof bis Gloriarstrasse, Anlage eines Sportplatzes mit einer Kantonsschul-Turnhalle. Hierzu

wurden 1939 die Obstbäume auf der früher dem «Dem Löbl. Spithal-Amt» gehörenden Wiese gefällt. Bei den Tiefbauarbeiten entdeckte man einen runden Zugangsschacht zum Wehrgang des Schönenberger Bollwerks. 1942 wurde auf der Sportanlage im Rahmen der «Anbauschlacht» Getreide angebaut.

2024 startete die Zukunft dieses Gebiets: Am Rand des Sportplatzes suchten die Archäologen an der Freistrasse nach möglichen Resten des Friedhofs und der Ab dankungskapelle, im Mai 2025 hinter den Turnhallen nach Spuren des Bollwerk-Unterwalls mit Graben – bislang erfolglos; sie hoffen nun auf die Aushubarbeiten unter der Turnhalle.

Lorenzo Käser



Wässerwies im Stadtmodell 1793 und heute (Google): B Schönenberger Bollwerk, O Bodmer-Haus, † Friedhof am Knick Plattenstrasse (P), X Kronenpforte, * früherer Zugangsschacht, A Anatomie, G Grabungen Mai 2025. – Lage des Wehrgangs mit Zugangsschächten (Zürcher Denkmalpflege 1962/1963). – Freigelegter Zugangsschacht Wässerwies, im Hintergrund Alte Anatomie (Baugeschichtliches Archiv Stadt Zürich, 1939).

AGENDA

Freitag, 4. Juli, 12.15–12.48 Uhr: 88 Jahre Neurochirurgie – Welt-Pioniere aus Zürich. Zum 100. Jahrestag von Gazi Yaşargil (6. Juli 1925–10. Juni 2025) und zum 40. Todestag Hugo Kraysenbühls. – «33 Minuten Zürcher Medizingeschichte(n)», von und mit L. Käser, ohne Anmeldung. USZ, Kurszimmer NORD1 C 307 (Frauenklinikstrasse 10).

Dienstag, 8. Juli, 17.45 Uhr: Die Zoo-Führung zur neuen Grosskatzenanlage Panthera ist ausgebucht.

Donnerstag, 18. September, 19–21 Uhr: «Quartier-Austausch» im Tür & Tor bei der Alten Kirche Fluntern (Gloriarstrasse 98). Wir laden alle ein, sich zu treffen und über alles zu sprechen, was das Quartier betrifft. Weitere Daten am 23. Oktober und 20. November.

Sonntag, 21. September, 11 Uhr: Wümmetfest, auf der Kirchenterrasse Grosse Kirche Fluntern. Von Quartierverein und Zunft Fluntern, der reformierten Kirche und der Nachbarschaftshilfe. Alle sind herzlich willkommen zum sonntäglichen Austausch, nachbarschaftlichen Gesprächen bei gutem Wein, Brot und Käse, Früchten, mit musikalischer Umrahmung – und Informationen zum Rebbeg Fluntern.